

Vor kurzem erschien in unserm Verlage, leider nicht mehr rechtzeitig genug,  
um für das Weihnachtsgeschäft noch Verwendung finden zu können:

# Vor Torresluß

z

Neue Gedichte

von

Adolf Ey

10 Bogen, gebunden M. 3.- ord., M. 2.- netto, M. 1.80 bar und 11/10

Über Adolf Ey, den Verfasser der „Großvatergedichte“, der „Bekenntnisse eines alten Schulmeisters“, „Von kleinen und großen Menschen“ und „Aus allerlei Schubladen“, noch etwas Neues zu sagen, auf seinen sonnigen Humor, seinen tiefen Ernst noch besonders hinzuweisen, mit denen er Menschen und Dinge zu betrachten und zu erfassen pflegt, erübrigt sich wohl. Nur soviel sei bemerkt, daß diese neuen Gedichte, die der alte Meister wehmütig „Vor Torresluß“ nennt, mit zum Ergreifendsten und — Fröhlichsten gehört, was seiner Feder entfloßen ist.

**Ein echtes, rechtes Buch für die heutige Zeit,  
die soviel Ernst in sich birgt und soviel des  
belebenden und heilenden Humors bedarf.**

Die große Lesergemeinde, die Adolf Ey durch seine entzückenden Schriften um sich zu versammeln gewußt hat, sichert auch diesem neuesten seiner Werke in der hübschen, wirkungsvollen äußeren und inneren Ausstattung die weiteste Verbreitung.

Inhaltsübersicht: Daheim — Ich und die Meinen — Die Andern und ich —  
Die Torheit und ich — Krieg 1914/1915.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 68.

**A. Hofmann & Comp.**